

Hygienekonzept für die Sportabzeichenabnahmen im Marschwegstadion

(Stand: 21.04.2021)

Oldenburg ist aufgrund der derzeit hohen Inzidenzzahlen ein Hochinzidenzgebiet. Daher sind die Kontaktmöglichkeiten und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten des Sporttreibens deutlich eingeschränkt.

Um den geneigten Sportler Oldenburg die Möglichkeit zum Ablegen des Sportabzeichens zu ermöglichen ist daher ein Hygienekonzept erforderlich. Dieses sieht wie folgt aus:

1. Es ist nur die Nutzung einer Sportanlage mit einem Prüfer und nur **einem** Teilnehmer zeitgleich möglich. Für die Teilnahme nur einzelner Personen ist allein der Disziplinprüfer verantwortlich. Der Zutritt erfolgt nach Abholung durch den entsprechenden Disziplin-Prüfer am Durchgang neben den Kassenhäuschen.

Die Überwachung des Gesamtablaufs und die Organisation obliegen dem Beauftragten des SSB, Frank Vehren.

Nach Durchführung der jeweiligen Disziplin begleitet der Prüfer die Teilnehmenden zum Ausgang gegenüber der Tribüne (Haupteingang).

2. Über die Teilnehmenden sind Teilnehmerlisten zu führen, wobei folgende Daten immer **vollständig** zu notieren sind:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer.

3. Um möglichst vielen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen wird der Aufenthalt je Teilnehmenden auf max. 10 Minuten beschränkt.

Auf der Laufbahn ist ggfs. mit den Leichtathletik-treibenden Vereinsvertretern eine Individualabsprache über zu nutzende Laufbahnen zu treffen. Es ist mindestens drei Bahnen Abstand zu anderen Läufern einzuhalten.

4. Aufgrund dessen wird auf die Abnahme der 3000m-Laufstrecke bis zur weiteren Freigabe der Teilnehmerzahlen derzeit verzichtet. Die 800m-Laufstrecke (Kinder- und Jugendliche) ist je nach Einzelfallprüfung möglich.

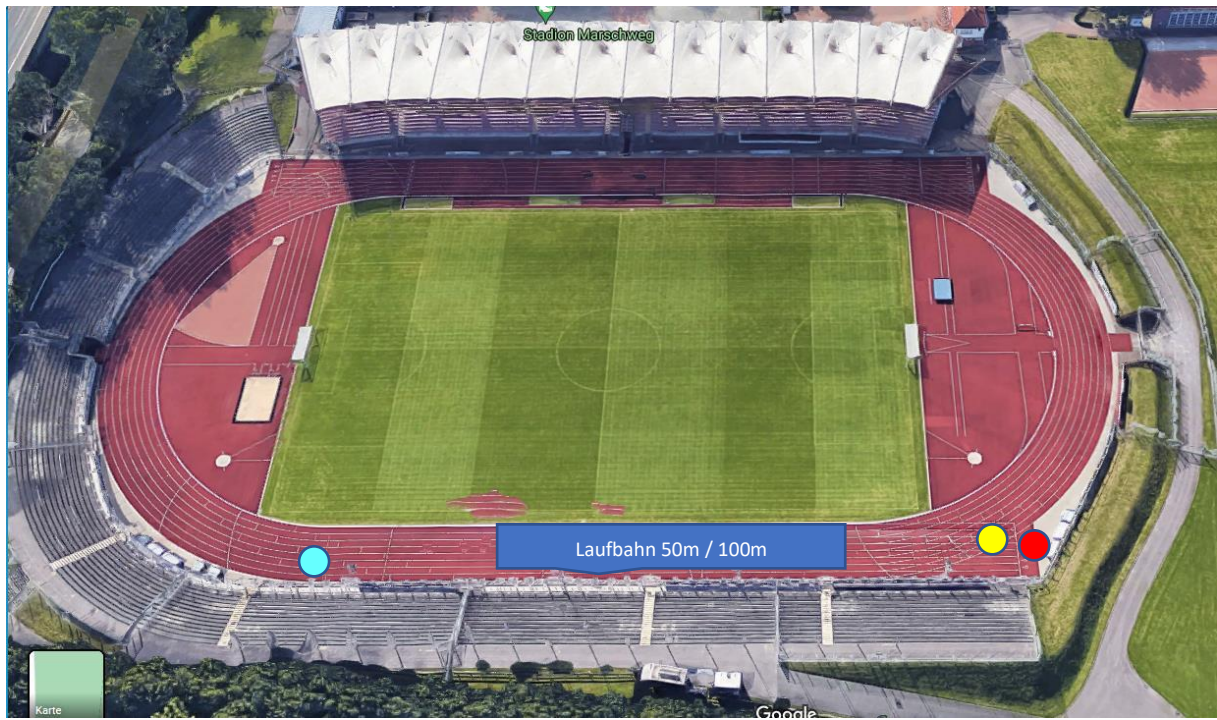
5. Ein zweiter Prüfer zum Ablesen von Ergebnissen im Feld (Wurf-/Stoßdisziplinen) hält sich ausschließlich dort auf und nimmt keinerlei direkten Kontakt (Abstand nicht unter fünf Meter) zu den Teilnehmenden und den originär beteiligten Prüfern auf.

5. Die die Anzahl der Versuche in den technischen Disziplinen wird auf zwei Probeversuche und drei Wertungsversuche begrenzt.

6. Alle Sportgeräte und die Hochsprungmatte sind nach jeder Benutzung (nach jedem Teilnehmer) zu desinfizieren. Für die Hochsprungmatte ist zwingend eine separate Bauplane, die die Sprungmatte komplett abdeckt, auf die Matte zu legen, damit die schwer zu reinigende eigentliche Matte nicht kontaminiert wird. Entsprechende Mittel werden durch den SSB zur Verfügung gestellt.

Auf den nachfolgenden Bildern sind die geplanten Standorte der Prüfer (gelbe Punkte) und der Teilnehmer (roter Punkt) gekennzeichnet. Ein weiterer Prüfer (nicht direkt am Sporttreibenden und damit ohne direkten Kontakt) ist durch einen hellblauen Punkt gekennzeichnet.





Aufgestellt:

Frank Vehren

Vorstandsmitglied für Sportentwicklung und

Beauftragter für Sportabzeichen im SSB Oldenburg